

Termine

- Mehr als nur ein Tool? Ethik und KI (Praxisplus digital), 01.10.2025, 16.30-18.00 Uhr, online
- Wenn der Notfall eintritt...Krisenseelsorge, 06.10.2025, Karlstadt
- RUmeK und KoRUK - Wie geht denn das? Einführung in das konfessionell-kooperative Unterrichten, 08. (MS) bzw. 09. (GS) 10.2025, 15.00 - 17.00 Uhr, online
- Jahrestreffen Philosophieren/Theologisieren, 16./17.10.2025, Gadheim
- Clever kombiniert: H5P trifft KI trifft Fobizz- Interaktive Aufgaben smart erstellen (Praxisplus digital), 22.10.2025, 16.30-18.00 Uhr, digital
- Bibel im Religionsunterricht?! - Jahresfortbildung GYM/RS, 11./12.11.2025, Gadheim
- Weitere Termine finden Sie auf unserer Website:

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen im Religionsunterricht,

zum Beginn des neuen Schuljahres begrüßen wir Sie herzlich mit einer aktuellen, besonders reichhaltigen und umfangreichen Ausgabe unseres Newsletters.

Sie erwartet eine bunte Mischung aus Materialien, Artikeln, Tipps und Neuigkeiten: praxiserprobte und neue Unterrichtsvorschläge, spannende Fortbildungshinweise sowie viele weitere Informationen. Den inhaltlichen Schwerpunkt dieser Ausgabe bildet neben dem Schuljahresbeginn das Thema "Generation Z und Generation Alpha". Prof. Dr. Stefan Heil, Leiter des Religionspädagogischen Instituts der Diözese Würzburg, erläutert die Besonderheiten dieser Alterskohorten - also die Generation unserer Schülerinnen und Schüler - und stellt ausführlich passende Hintergrundliteratur vor. Darüber hinaus finden Sie eine Vielzahl von Downloadmöglichkeiten, von Ideen für die erste Religionsstunde in der neuen Klasse bis zu einem Materialpaket zum Lehrplanbereich 12.1.1 für die Lehrkräfte am Gymnasium.

Wir wünschen Ihnen im Namen der gesamten Schulabteilung Gottes Segen, einen gelungenen Start ins Schuljahr, viel Freude beim Unterrichten und zahlreiche bereichernde Momente mit Ihren Schülerinnen und Schülern.

Barbara Mack, Dipl.-Theol., RL i.K.,
Referentin für Religionsunterricht
und Digitalität



Grußwort des Schulreferenten der Diözese Würzburg an alle Kolleginnen und Kollegen

Von Demokrit stammt die Weisheit: "Mut steht am Anfang des Handelns. Glück am Ende." Dementsprechend wünsche ich allen Lehrkräften viel Kraft und Mut zum Schuljahresanfang - insbesondere denjenigen, die neu an einer Schule sind - sowie beglückende Erfahrungen im oft sehr herausfordernden Schulalltag.

Ihr Jürgen Engel



Bild: KI-generiert

Neustart 2025/2026:

Ideen für die erste Stunde in der neuen Klasse

Ein neues Schuljahr ist immer auch ein neuer Anfang: neue Klassen, neue Themen, neue Wege. Die ersten Stunden im Religionsunterricht bieten Gelegenheit, anzukommen, sich zu orientieren und erste Fragen zu stellen – an sich selbst, an andere, an das Leben.

Mit den folgenden 4 Vorschlägen gelingt dieser Einstieg auf kreative Weise. Alle Arbeitsblätter und eine ausführliche Beschreibung stehen als [Download](#) zur Verfügung und können direkt im Unterricht eingesetzt werden.

Mein Koffer für das neue Schuljahr

Der Start ins neue Schuljahr ist wie eine kleine Reise – voller Erwartungen, Fragen, Wünsche. Diese Unterrichtsidee nutzt das Bild des Koffers, um Kinder und Jugendliche ins Gespräch zu bringen: Was brauche ich, damit dieses Schuljahr gelingt? Was wünsche ich mir – von anderen und von mir selbst?

Zwei Varianten (GS/MS) laden ein zum Austausch, zur Reflexion und zum ersten „Ankommen“ im Religionsunterricht



Wortschatz Religion - Begriffe und Erwartungen

Klasse 4–9

Begriffe wie „Glaube“, „Engel“ oder „Gebet“ wecken ganz unterschiedliche Assoziationen – je nach Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen. In dieser Methode werden zentrale religiöse Begriffe gesammelt, sortiert und besprochen. So entsteht ein erstes Bild davon, was Religion im Leben bedeuten kann – und welche Fragen offen sind. Ideal zur Aktivierung und zum behutsamen Einstieg ins Thema.



Was in mir wachsen soll

Klasse 3–6

Ein Schuljahr ist wie ein Garten: Manche Dinge sollen gedeihen, andere brauchen Pflege, manches darf neu wachsen. Mit dem liebevoll gestalteten Arbeitsblatt reflektieren die Schüler*innen auf einfache Weise, was sie mitbringen, was sie sich wünschen und was sie innerlich trägt. Die Methode eignet sich wunderbar zum Schuljahresbeginn und kann später wieder aufgegriffen werden.



Der Film meines Lebens

Klasse 5–9

Wenn mein Leben ein Film wäre – wie sähe er aus? Diese kreative Annäherung ermöglicht eine persönliche, aber nicht zu intime Vorstellung der eigenen Person. Die Felder auf dem Arbeitsblatt (Hauptdarsteller*in, Handlung, Genre etc.) regen zur Reflexion über Identität und Lebensträume an – mit einem Augenzwinkern und dennoch mit Tiefgang.



Neues aus dem RMZ

Auch das RMZ bietet eine Fülle von hilfreichen Materialien zum Schuljahresanfang an. Sehen Sie hier eine kleine Auswahl:

Der kleine Bär kommt in die Schule

Bildkartenset, 2021

Der erste Schultag. Der kleine Bär ist sehr neugierig und aufgeregt. Er hat ein ganz mulmiges Gefühl im Bauch. In der Schule kennt er niemanden und mag deshalb erst gar nicht hingehen. Am Ende bekommt er nicht nur einen Begleiter, sondern findet auch eine neue Freundin.

Religion im Anfangsunterricht

Sachbuch, 2023, 88 Seiten

Mit diesem Band erhalten Sie Tipps und Tricks rund um den Aufbau von Religionsstunden für die Kleinen. Mit zehn verschiedenen Stundenbildern für den Anfangsunterricht bekommen Sie selbsterklärende, bebilderte Materialien auf unterschiedlichem Sprachniveau an die Hand. Dabei werden vielfältige Methoden angewendet, die Religion für die Kinder im Unterricht lebendig und erfahrbar machen: Die Kinder erzählen Bildergeschichten nach, führen Gespräche, singen Lieder, versuchen sich im szenischen Spiel und verbessern mit Bastelarbeiten zu biblischen Geschichten nebenbei ihre Feinmotorik.

Paulas erster Schultag

Bilderbuchkino, Animationsfilm, 2014, 7 Min.

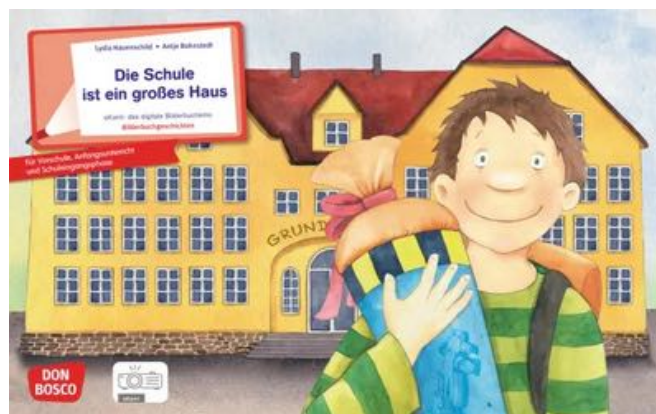
Mit ihrem neuen Ranzen und der schönsten Schultüte der Welt macht sich Paula auf den Weg zur Schule. Doch da ist alles fremd und ernst. Zum Glück hat Paula Frida dabei, ihren kleinen Hund - und der sorgt für eine Überraschung! Schnell merkt Paula, dass Schule auch Spaß machen kann.

Die Schule ist ein großes Haus

Bildkartenset, eKami, 2016

Tim ist jetzt einer von den Großen! Dieses Jahr kommt er nämlich in die Schule. Es gibt aber noch jede Menge Vorbereitungen, bis es so weit ist. Er übt den Schulweg mit seiner Mama, besichtigt die Schule und feiert das Abschiedsfest mit "Rausschmiss" im Kindergarten. Dann ist endlich der erste Schultag!

Die Vorschulkinder erleben Bild für Bild, welche Vorbereitungen getroffen werden müssen, dass aus ihnen Schulanfänger werden.



Neues aus dem RMZ

Ich gehe in die Schule

Bildkartenset, 2017

Der erste Schultag ist ein ganz besonderer Tag: Für die Kinder beginnt ein aufregender neuer Lebensabschnitt.

Schulgottesdienste

aus der Reihe: entwurf

Zeitschrift, 2017, 64 Seiten

BASIS: Schulgottesdienste in einer pluralistischen Gesellschaft / THEMA: Gottesdienst und Schule: Grundlagen - Chancen - Herausforderungen; Liturgie in Schulgottesdiensten: Vielfalt der Formen, Klarheit der Botschaft; Musik in Schulgottesdiensten: Zwischen Zielgruppenorientierung und Qualitätsanspruch / MATERIAL: Elemente eines Schulgottesdienstes: Mit Wort- und Satzkarten einen Schulgottesdienst zusammen mit Schüler/-innen vorbereiten / IDEEN: Einen Schulgottesdienst mit Hilfe von Wort- und Satzkarten (s.o.) entwickeln; "... und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne ..." Einschulungsgottesdienst für die Grundschule (liturgisch-kausal); "Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein". Ein Schuljahresabschluss-Gottesdienst zu Genesis 12,1-3; Auf dem Weg zueinander und zur Krippe: Ein Schulgottesdienst für die Adventszeit; Schulentlass-Gottesdienste: Die Schule verlassen - sich aus der Schule verabschieden; Multireligiöse Schulfeste: Eine Ermunterung zum Aufbruch; Stufengottesdienste: Beispiele aus der "Klosterschule vom Heiligen Grab", Baden-Baden / FORUM: Unterstützung für Schulgottesdienste: Ein kleiner Überblick über gute Bücher; Materialien für Schul-Trauer-gottesdienste.

4 Schulgottesdienstvorlagen

aus der Reihe: :in Religion

Zeitschrift, 2020, 28 Seiten

Schulgottesdienste bieten die Möglichkeit, die Schulkultur in besonderer Weise zu gestalten. Ein Schwerpunkt dieses Heftes liegt darin, Gottesdienste für Schülerinnen und Schüler aller Konfessionen und Religionen zu öffnen und sie an der Planung, Gestaltung und Durchführung zu beteiligen. Die Themen und Anlässe der Gottesdienste sind so angelegt, dass gegenseitiges Verstehen zur gegenseitigen Akzeptanz führt und umgekehrt.

Die Themen der vier Gottesdienste lauten:

1. Respekt führt zu Verstehen – Verstehen zu Respekt; 2. Kontrolle oder Vertrauen?; 3. Gott und das Leid; 4. Weihnachten.



© Bergmoser + Höller Verlag AG

Aktuelle Veröffentlichung aus Schulabteilung und RPI

Stefan Heil / Thomas Riebel (Hg.),

Religionspädagogische Professionalisierung durch Handlungssituationen Grundlegung – Umsetzung – Vernetzung

Würzburg 2025, Echter Verlag

Der vorliegende Band präsentiert ein innovatives Konzept zur religionspädagogischen Professionalisierung. Mittels Handlungssituationen als Verbindung von Theorie und Praxis werden angehende Religionspädagoginnen und Religionspädagogen gezielt auf ihr Berufsfeld vorbereitet, ohne die wissenschaftliche Reflexion zu vernachlässigen. Dieses Konzept wird theoretisch grundgelegt, am Beispiel der zweiten Phase der religionspädagogischen Ausbildung modularisiert und mit anderen Bestandteilen der Ausbildung vernetzt.

Das Buch richtet sich an alle, die in den drei Phasen der religionspädagogischen Ausbildung tätig sind. Darüber hinaus bietet es für Studierende und Auszubildende eine Übersicht, auf welche Kompetenzen es in einer handlungsorientierten religionspädagogischen Ausbildung ankommt.

Mit Beiträgen von:

Andrea Betz	Barbara Mack
Jürgen Engel	Theresa Mathein
Johannes Heger	Laura Müssig
Stefan Heil	Matthias Och
Boris Kalbheim	Johannes Pfeiff
Guido Kunkel	Thomas Riebel
Anja Legge	Mario Wald
Leandra Lunk	Thomas Wolf
Eva-Maria Leven	



Ausgewählte Fortbildungshinweise

Wenn der Notfall eintritt ...

Krisenseelsorge

Immer wieder erleben wir in der Schule, dass Ereignisse wie Unfälle und Todesfälle das gewohnte Miteinander durcheinander wirbeln.

Da ist es gut, Strategien in der Tasche zu haben, um sich dem zu stellen und Begleitung der Betroffenen zu ermöglichen.

Dazu soll unser Nachmittag Zeit geben, sich zu informieren und Material an die Hand zu bekommen.

Montag, 06. Oktober 2025, 14.30 -16.30 Uhr, Konrad-von-Querfurt-Mittelschule Karlstadt

Anmeldungschluss: 29. September 2025

Kurs: [S677-0/25/415001](#)

Jahrestreffen Philosophieren/Theologisieren 2025: Gemeinschaftsfähigkeit - Demokratiefähigkeit durch Philosophieren

Wie viel Gemeinschaft braucht eine Gesellschaft und wie viel Individualismus kann sie aushalten?

Kann man Demokratie lernen und wenn ja, wie?

Wie sieht das Bild vom mündigen Bürger / der mündigen Bürgerin aus?

Das sind die Fragen, mit denen wir uns auf der Jahrestagung 2025 beschäftigen wollen.

Die Veranstaltung ist offen für alle, die sich für das Thema interessieren. Eine abgeschlossene Weiterbildung "Philosophieren/Theologisieren" ist NICHT erforderlich.

Donnerstag, 16.10. 2025, 14.30 Uhr - Freitag, 17.10.2025, 13.00 Uhr, Ausbildungshotel Markushof, Gadheim

Anmeldungschluss: 02. Oktober 2025

[E137-0/25/344175 E 2](#)



Bild: KI-generiert

Bibel im Religionsunterricht?! - Diözesane Fortbildung des Bistums Würzburg für Realschule und Gymnasium

Im Umgang mit der Bibel unternehmen wir im Religionsunterricht den Versuch, „den garstigen, breiten (Oster-)Graben“ (G.E. Lessing) zu den biblischen Lebenswelten sowie zum historischen Jesus zu überbrücken und die biblischen Texte sowie deren Aussagen zu erhellen (Altes Testament und Neues Testament). Dabei sind wir immer wieder neu gefordert, Übersetzungs- und Erschließungsmöglichkeiten für unsere Schülerinnen und Schüler zu erkunden. Dies ist bereits in biblischen Zeiten der Fall, wenn bspw. die Evangelisten ihr Quellenmaterial auf die jeweilige Situation ihrer Gemeinden hin aktualisieren und ausrichten. Im Mittelpunkt der Studientagung von Realschule und Gymnasium stehen in diesem Jahr daher die biblischen Überlieferungen und wie diese für Schülerinnen und Schüler lebendig und fruchtbar werden können.

Fachwissenschaftlicher Vortrag 1: Jesus als Schriftausleger. Die Bergpredigt im Kontext jüdischer Traditionen von Prof. Dr. Sabine Bieberstein (Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt) – Die Bergpredigt gilt als besonders typisch für die Verkündigung Jesu. Beim genauen Hinsehen zeigt sich allerdings, dass viele Worte Jesu aus jüdischen Schriften und Traditionen schöpfen, sich mit ihnen auseinandersetzen und sich – zum Teil pointiert – im weiten Spektrum der jüdischen Diskussionen positionieren. Jesus wird von Matthäus als versierter und vollmächtiger Schriftausleger präsentiert, auch und gerade in den Worten vom Gewaltverzicht und der Feindesliebe.

Fachwissenschaftlicher Vortrag 2: Wer rettet die Welt? „Politische Theologie“ im Neuen Testament von PD Dr. Heinz Blatz (Universität Paderborn) – Gerade auch heutzutage lassen sich viele Menschen oftmals von Rettergestalten faszinieren. Rettergestalten, die zumeist mit klaren Machtansprüchen auftreten, sind ebenso zur Entstehungszeit der neutestamentlichen Schriften verstärkt anzutreffen. Damals wie heute stehen Menschen vor der Frage, wie sie sich dazu verhalten sollen. Muss man sich solchen Machtansprüchen beugen und sich in solche Machtstrukturen einfügen? Oder müssen sich gerade Christinnen und Christen dagegen positionieren? Eine Reaktion wird geradezu herausgefordert – und sie lässt sich gerade auch in neutestamentlichen Texten finden.

Anschließend werden diese Thematiken in praxisbezogenen Workshops mit biblischen, kirchengeschichtlichen und medienpädagogischen Schwerpunkten aufgegriffen. Hierbei werden biblische Überlieferungen mit aktuellen Fragen und Herausforderungen ins Gespräch gebracht, die für den schulischen Kontext relevant sind.

Dienstag, 11. November 2025, 14.00 Uhr - Mittwoch, 12.11.2025, 16.00 Uhr, Ausbildungshotel Markushof, Gadheim

Anmeldungschluss: 01. November 2025

Kurs: [E137-0/25/420934](#)



Bild: KI-generiert

Ausgewählte Fortbildungshinweise

#Diözesane Fortbildung Förderschule: #Mutter - Gott - Vater: Von der Herausforderung, sich dem mütterlichen und väterlichen Wesen Gottes zuzuwenden

Diese Handreichung stellt ein Grundlagenwerk für den ökumenischen Religionsunterricht an Förderschulen dar, dem weitere Themenhefte folgen. Neu daran ist, dass alle Förderschwerpunkte berücksichtigt sind und Differenzierungsmöglichkeiten aufgezeigt werden. Diese können auch in Grund- und Mittelschulen bei inklusiven Settings eingesetzt werden.

Der theoretische Teil informiert mit Fachbeiträgen über die theologische Grundlegung des Gottesbegriffs. Weiter werden aktuelle wissenschaftliche Themen wie z.B. Traumapädagogik und Resilienz oder Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten verhandelt. Die von den Autorinnen und Autoren speziell für dieses Grundlagenwerk verfassten Artikel wollen zum besseren Verständnis für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen an Förderschulen beitragen.

Der praktische Teil stellt die Unterrichtspraxis in den Mittelpunkt. Langjährig erfahrenen Religionslehrkräfte unterschiedlicher Förderschwerpunkte und Schularten haben in neun Aspekten von „Autorität“ bis „Zuhause“ praxiserprobte Unterrichtsbausteine entwickelt.

Hrsg. Referat für Förderschule im IRL in Bayern 260 Seiten, PDF-Digitalversion per Download, kostenfreie Abgabe, 2025

Die Handreichung kann [hier](#) heruntergeladen werden

Eine gedruckte Version erscheint (voraussichtlich) noch im Sommer 2025. Diese erhalten Sie auf der Tagung kostenfrei.

Weitere Informationen unter 093138630460

Michael Hofmann, SchR i.K., Fortbildungsreferent Förderschulen

Montag, 19. Januar 2026, 10.00 - 15.00 Uhr, Religionspädagogisches Institut der Diözese Würzburg, Neubastr. 11, 97070 Würzburg

Anmeldeschluss: 19. Dezember 2025

[Kurs: E137-0/26/418493](#)

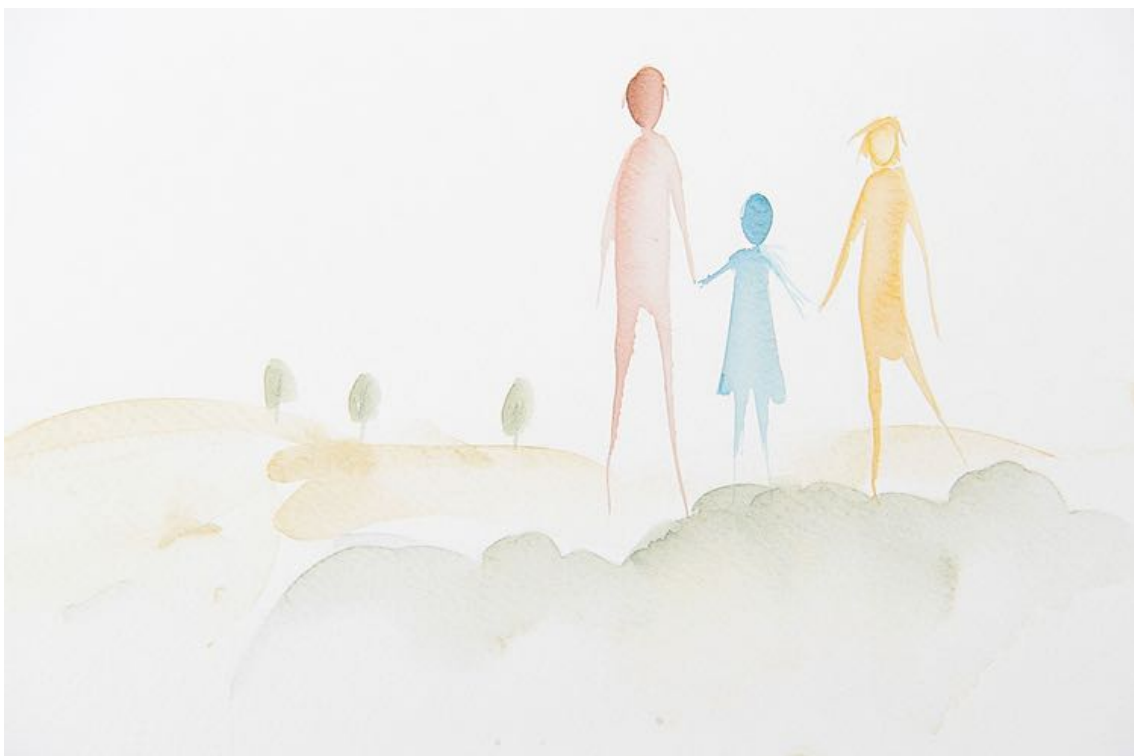


Bild: KI-generiert

Fortbildungen zu RUMeK und KoRUK

Im kommenden Schuljahr bieten die Kirchen in Bayerns Grundschulen zwei neue Formen der Kooperation im Religionsunterricht für die 1. und 2. Jahrgangsstufe an: RUMeK und KoRUK. Diese Modelle ergänzen den klassischen konfessionellen Unterricht und ermöglichen es den Kindern, Gemeinsamkeiten und Unterschiede im christlichen Glauben auf eine wertschätzende Weise kennenzulernen. Schon früh üben sie so Toleranz, Perspektivwechsel und Dialogfähigkeit – Fähigkeiten, die in unserer vielfältigen Gesellschaft besonders wichtig sind. Auf diese Weise wird religiöse Bildung praxisnah und offen für alle Schülerinnen und Schüler. Hier finden Sie die aktuellen bayernweiten Onlineveranstaltungen dazu.

RUMeK und KoRUK - Wie geht denn das? Einführung in das konfessionell-kooperative Unterrichten von RUMeK und KoRUK im Schuljahr 2025/2026

Die Veranstaltung richtet sich schwerpunktmäßig an Personen, die in der Mittelschule unterrichten. Ein Blick auf den konfessionssensiblen Religionsunterricht in der Grundschule ist jedoch jederzeit möglich.

Mittwoch, 08. Oktober 2025, 15.00 -17.00 Uhr, online

Anmeldungschluss: 01. Oktober 2025

Kurs: [LG 109-704 A](#)

RUMeK und KoRUK - Wie geht denn das? Einführung in das konfessionell-kooperative Unterrichten von RUMeK und KoRUK im Schuljahr 2025/2026

Die Veranstaltung richtet sich schwerpunktmäßig an Personen, die in der Grundschule unterrichten. Ein Blick auf den konfessionssensiblen Religionsunterricht in der Mittelschule ist jedoch jederzeit möglich.

Mittwoch, 09. Oktober 2025, 15.00 -17.00 Uhr, online

Anmeldungsschluss: 01. Oktober 2025

Kurs: [LG 109-705 A](#)



Die besondere Fortbildung

Mit Erzählungen bewegen - Von der Kraft des Storytellings in Theologie und Praxis

Die Faszination von gut erzählten Geschichten erleben Menschen nicht nur auf Netflix, Instagram und in guten Büchern. Storytelling ist zur Schlüsselkommunikation für dieses Zeitalter geworden.

Inhalte wollen nicht erklärt, sondern erzählt werden. Menschen wollen nicht belehrt, sondern bewegt werden. Für Kirche ist diese Wiederentdeckung des Erzählens die beste Chance, sich auf ihre Wurzeln als Erzählgemeinschaft zu besinnen.

Das Fortbildungsinstitut des Bistums Würzburg bietet gemeinsam mit Partnerinstitutionen einen zwei aufeinanderfolgende Workshops dazu an:

19. September 2025, 16.00 Uhr - 19.00 Uhr: Online Basis-Workshop

Der Workshop gibt spannende Einblicke in die Kraft des Storytelling und deckt die Stärken des Erzählens für die pastorale Praxis auf.

Neben theoretischer Grundlegung aus der Erzähltheorie (Was ist Erzählen eigentlich? Wie funktioniert es und was macht eine gute Geschichte aus) und theologischen Perspektiven zur Kirche als Erzählgemeinschaft, liefert der BasisWorkshop erste praktische Übungen zum Vertiefen der eigenen ErzählKompetenz.

Falls nicht schon vorab geschehen, wählst Du am Ende der BasisVeranstaltung den FokusWorkshop Deines Interesses, der das Thema „Storytelling“ in einzelnen Handlungsfeldern vertieft.

26. September 2025, 16.00 Uhr - 18.00 Uhr: Online Fokus-Workshops

Je nach Engagement Feld und Interesse können die Teilnehmenden eine praktische Tiefenbohrung vornehmen und ihre eigene Praxis damit bereichern:

- Storytelling im Fundraising: Sebastian Carp, Mannheim
- Storytelling und Katechese: Prof. Christian Schröder, Essen
- Storytelling und Verkündigung: Martin Buchholz, Rösrath
- Storytelling und Instagram: Sophie Brand, EB Bamberg
- Storytelling und mein Engagement; Tobias Aldinger, EB Freiburg

Den ausführlichen Flyer können Sie [hier](#) herunterladen.

Die Anmeldung ist auch nach Ablauf der Anmeldefrist **kurzfristig noch möglich** beim Fortbildungsinstitut unter <https://fbi.bistum-wuerzburg.de/anmeldung-storytelling-workshop/>



Die besondere Fortbildung

Biblische Sketchnotes - mit Papier und Stift durch den Advent

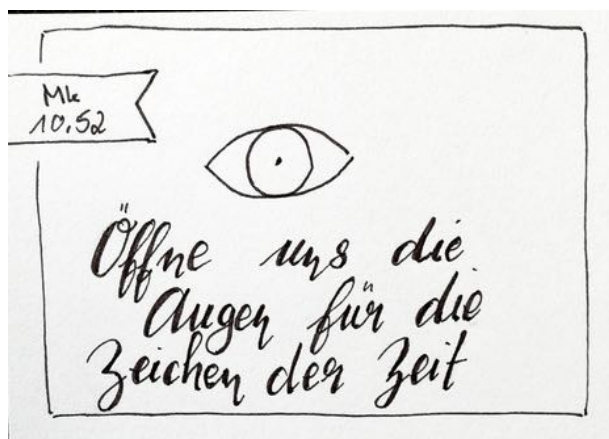


Bild: Katrin Fuchs

Die Pastoralreferentin und Organisationsberaterin Katrin Fuchs nutzt Sketchnotes nicht nur zur Moderation – sie gestaltet damit auch biblische Geschichten. Mit wenigen Strichen bringt sie ihren Zugang zu den Texten visuell auf den Punkt. „Jede:r kann Sketchnoten lernen“ – unter diesem Motto lädt sie die Teilnehmende ein, adventliche Texte und Motive umzusetzen. Kreativ und spirituell – ein etwas anderer Einstieg in die Adventszeit.

Montag, 01. Dezember 2025, Martinushaus Aschaffenburg, Kursnr. F252-01030

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Studientag der Katholisch-Theologischen Fakultät der JMU Würzburg

Die Katholische-Theologische Fakultät der JMU Würzburg lädt herzlich zu ihrem 5. Studientag ein. Dieses Jahr zum Thema ZORN. Mit einer Keynote von Prof. Dr. Michael Seewald, zehn Workshops und einer abschließenden Podiumsdiskussion.

Zorn ist ein Zustand stärkster Erregung und richtet sich gegen andere, anderes oder gegen sich selbst. Zorn denkt nicht mehr klar, Zorn verengt den Blick, verliert die Kontrolle und (re-)agiert aus einem Bedrohungs- oder Bedrängungsgefühl heraus. Zugleich setzt Zorn Handlungsenergie frei und gibt Kraft für Veränderungen.

Der Studientag der Fakultät stellt diese 'hochenergetische' Emotion in den Mittelpunkt eines theologischen Nachdenkens über die Gefühlslagen in Gegenwartsgesellschaft und Kirche. Wo sind die Brüche, die Grenzverletzungen und Untiefen einer Zeit, in der die Grenzen zwischen Fortschritt und Rückschritt, zwischen Recht und Unrecht, zwischen Wohlergehen und menschlichem Leiden, zwischen Organisation und Kontrollverlust an Orten zu verschwimmen scheinen, die bislang als sicher galten?

Als Keynote-Speaker konnte der diesjährige Leibnitz-Preisträger Prof. Dr. Michael Seewald gewonnen werden.

Für die beiden Workshopphasen können Sie aus insgesamt 10 spannenden Workshops aus Theologie, Aktivismus und Neuropsychologie je einen für den Vormittag und den Nachmittag wählen.

Abgerundet wird der Studientag mit einer Podiumsdiskussion unter dem Motto "Sinn und Unsinn von Affekten".

Mittwoch, 26. November 2025, 09.15 - 17.00 Uhr, Neue Universität (Sanderring 2), Hörsaal 318

Der Studientag richtet sich gleichermaßen an Studierende und Lehrkräfte, an Personen aus Schule und Pastoral und an alle Interessierten.

Alle Informationen zum Studientag und zur Anmeldung entnehmen Sie bitte der [Homepage](#) oder dem Flyer, der zum [hier](#) zum Download für Sie bereitsteht.

Stefan Heil gibt in seinem neuen, in der Printausgabe des [RelPädplus](#) erscheinenden Fachartikel *Hintergründe zur Generation Z und Alpha - der Generation unserer Schüler*innen*. Hier finden Sie eine Übersicht über die Inhalte des Artikels..

„Die denken heute ganz anders als wir!“ Generation Z und Alpha - empirische Merkmale und religions- pädagogische Folgen

Stefan Heil

„Die denken heute ganz anders als wir.“ „Unsere Schülerinnen und Schüler haben sich verändert, keine Frage.“ „Da muss man ganz neue Methoden ausprobieren, um die noch zu erreichen.“ Spricht man mit Religionslehrkräften über ihre Schülerinnen und Schüler, erhält man überwiegend solche oder ähnliche Aussagen. Religionslehrkräfte können dann oft ins Detail gehen und diese Veränderungen genau beschreiben. Dies indiziert eine doppelte Herausforderung für die religionspädagogische Reflexion auf religiöse Bildungsprozesse: Zum einen geht es um das Verstehen heutiger Schülerinnen und Schüler, ihrer Wahrnehmungs- Denk- und Handlungsschemata; zum anderen um die angemessene Gestaltung eines korrelativen Religionsunterrichts, die auf diese Veränderungen reagieren muss.

Eine empirische Hilfe zur Hermeneutik heutiger Schülerinnen und Schüler ist die Generationenforschung. Die Merkmale unterschiedlicher Generationen herauszufinden, ist das Ziel dieser Forschungsrichtung. Die bekannten Bezeichnungen „Baby-Boomer“ oder „Generation Z“ sind Beispiele hierfür. Hinter den etwas skurrilen Namen verbergen sich seriöse Forschungsergebnisse, von denen aus religionspädagogische Konsequenzen zum angemessenen Umgang mit bestimmten Generationen gezogen werden können.

Der Artikel klärt daher, was der Begriff Generation bedeutet und zeigt Grundlagen der Generationenforschung auf (1). Anschließend werden empirische Merkmale und religionspädagogische Folgen der Generation Z (2) sowie der Generation Alpha herausgearbeitet (3). Ein kurzes Fazit rundet den Artikel ab (4).

Den gesamten Artikel mit allen Details über die Merkmale der Generation Z und Alpha und die Konsequenzen für den Religionsunterricht finden Sie ab Mitte Oktober unter: [relpaed.plus](#)

Zur Übersicht im Folgenden die verwendeten Abbildungen, die im Artikel erläutert werden:

Abb. 1: Einteilung in Generationen

Name	Geburtsdatum
Kriegsgeneration	1925 – 1945
Babyboomer	1946 – 1964
Generation X	1965 – 1979
Generation Y	1980 – 1994
Generation Z	1995 – 2009
Generation Alpha	2010 – 2024
Generation Beta	2025 – 2039

Abb. 2: Eigenschaften der Gen Z nach der „Generation-Thinking-Studie“

Gen Z	selbstbewusst
	familienorientiert
	online individualistisch
	offline konservativ
	ungeduldiger
	digital intuitiv
	regeltreu

Abb. 3: Eigenschaften der Generation Alpha nach Mc Crindle/Fell

Gen α	digital
	social
	global
	mobile
	visual

Abb. 4: Führungsstile der einzelnen Generationen nach McCrindle/Fell

Generation	Leadership Style
Builders	Controlling
Babyboomer	Directing
Generation X	Coordinating
Generation Y	Guiding
Generation Z	Empowering
Generation Alpha	Inspiring

Die folgenden Publikationen geben einen empirisch fundierten Einblick in die Merkmale der Generation Z und der Generation Alpha. Dabei lassen sich Kriterien für die religionspädagogische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Studierenden ableiten, die für den Religionsunterricht und die Seminardidaktik von Bedeutung sind.

Publikation	Kurzcharakteristik
<p>Rüdiger Maas Generation Z für Personalmanagement und Führung. Ergebnisse der Generation-Thinking-Studie. 2. aktualisierte und erweiterte Auflage München 2023. Hanser Verlag.</p>	<p>Die „Generation-Thinking-Studie“ des Instituts für Generationenforschung liefert empirische Ergebnisse zu Trends und Merkmalen der Generation Z. Der Autor Rüdiger Maas gibt nach einem allgemeinen Teil sowohl Einblicke in die Denkweise der Generation Z als auch Empfehlungen zum Umgang mit dieser Generation. Dies bezieht sich hauptsächlich auf das Personalmanagement in Unternehmen; man kann dabei jedoch auch wertvolle Impulse für die pädagogische Arbeit mit Jugendlichen und Studierenden gewinnen. Ein eigenes Vokabular der Generation Z rundet das Buch ab.</p>
<p>Rüdiger Maas Generation Alpha. Wie sie tickt und wie Unternehmen sich darauf einstellen sollten. München 2023. Hanser Verlag.</p>	<p>Ebenso von Rüdiger Maas vom Institut für Generationenforschung stammt die Publikation zur Generation Alpha. Das Buch präsentiert Ergebnisse der „Generation Alpha Studie“. Es ist ähnlich layoutet und aufgebaut wie die Publikation zur Generation Z: Auf einen allgemeinen Teil folgt die Beschreibung von Merkmalen der Generation Alpha sowie Handlungsempfehlungen für Unternehmen. Da die Generation Alpha noch nicht im Arbeitsmarkt ist, dienen diese Empfehlungen der vorausschauenden Planung. Auch hiervon können Religionslehrkräfte Einblicke v.a. in die Mediennutzung, das Lernverhalten und die Interaktion mit dieser Generation erhalten.</p>

Publikation	Kurzcharakteristik
<p>Simon Schnetzer / Kilian Hampel / Klaus Hurrelmann Trendstudie „Jugend in Deutschland 2024. Verantwortung für die Zukunft? Ja, aber“. Kempten 2024. Datajockey.</p>	<p>Die auch in den Medien breit rezipierte Trendstudie der Jugendforscher Simon Schnetzer, Kilian Hampel sowie des emeritierten Bildungsforschers Klaus Hurrelmann gibt einen breiten Überblick zu Merkmalen der Generation Z sowie detaillierte Ergebnisse der Studie in einem eigenen Tabellenband. In insgesamt 10 Kapiteln werden unterschiedliche Felder der Einstellungen der Generation Z beleuchtet, z.B. Weltsicht, Politik, Mediennutzung, Leistungsbereitschaft u.a. Auch hieraus werden Folgen für den Umgang mit der Generation Z in der Berufswelt gezogen, was analog auch für Schule und Studium verwendet werden kann. Zur Studie gehört ein Tabellenband, in dem ausführlich die empirischen Ergebnisse dokumentiert sind.</p> <p>Eine Besonderheit dieser Publikation ist, dass sie nur online als PDF zur Verfügung steht.</p>
<p>Simon Schnetzer / Kilian Hampel / Klaus Hurrelmann Trendstudie „Jugend in Deutschland 2025 mit Generationenvergleich. Zukunft made in Germany – besorgt, doch nicht hoffnungslos“, Kempten 2025. Datajockey</p>	<p>Die neue Trendstudie 2025 hat in ihrem Forschungsdesign einige Ähnlichkeiten mit der Studie von 2024, jedoch werden auch gerade in religionspädagogischer Hinsicht Skalen und Items zu Glaube und Religion dokumentiert. Die Studie bietet somit interessante quantitativ-orientierte Einblicke in die Einstellungen der Generation Z zu dieser Thematik mit vergleichbaren Ergebnissen zu anderen Jugendstudien wie etwa der Shell-Studie.</p> <p>Auch diese Studie ist nur online als PDF verfügbar.</p>

Publikation	Kurzcharakteristik
<p>Mark McCrindle / Ashley Fell / with Sam Buckerfield Generation Alpha. Understanding our Children and Helping them Thrive London 2021. Headline Publishing Group.</p>	<p>Der Australier Mark McCrindle hat den Begriff der „Generation Alpha“ geprägt. Zusammen mit Ashley Fell zeigt er in diesem umfangreichen Buch den Entstehungskontext der Namensgebung, Merkmale der Generation Alpha auch im Vergleich zu anderen Generationen und Handlungsmöglichkeiten. Für Lehrkräfte besonders interessant sind dabei die Kapitel zur Erziehung und zum Führungsstil zur Generation Alpha.</p>
<p>Wolfgang Kring / Klaus Hurrelmann / Henri Chambers Die Generationen Z und Alpha gewinnen, führen, binden. 2025 Herne Kiehl Verlag Ca. 160 S.</p>	<p>Diese Publikation erscheint leider erst nach Redaktionsschluss des aktuellen Newsletter. Aus Aktualitätsgründen sei jedoch schon jetzt darauf verwiesen.</p>

Digitalität

Neues Schuljahr - neue Praxisplus digital-Fortbildungen



Ab Oktober 2025 laden wir Sie wieder herzlich zu unseren beliebten Online-Kurzfortbildungen am frühen Abend ein. Alle Veranstaltungen sind ab sofort buchbar – kompakt, praxisnah und bequem von zu Hause aus.

Wir freuen uns darauf, auch in diesem Quartal wieder spannende Themen, frische Impulse und nützliche Werkzeuge mit Ihnen zu teilen. Auf mehrfachen Wunsch bieten wir an zwei Terminen noch einmal eine Veranstaltung zum Thema KI und Ethik an, sowie eine spannende Fortbildung zum Dreamteam für interaktive Quizze: KI, H5P und Fobizz.

Ein Klick auf den Titel bringt Sie direkt zur Anmeldung.

Die Veranstaltungen finden jeweils **mittwochs** von **16.30 Uhr bis 18.00 Uhr** statt.

01.10.25 Nur ein Tool? - Ethische Fragen rund um KI in Schule und Gesellschaft

22. 10.2025 Clever kombiniert: H5P trifft KI trifft Fobizz– Interaktive Aufgaben smart erstellen mit H5P und Fobizz-Arbeitsblättern

26.11.25 Nur ein Tool? - Ethische Fragen rund um KI in Schule und Gesellschaft

Praxisplus digital

DiBiSRU - Digitale Bildung im Seminar Religionsunterricht

Daniela Schießler, erfahrene Religionslehrkraft, Fort- und Ausbilderin mit besonderer Expertise im Bereich Digitalität und Religionsunterricht, hat ihre Erfahrungen der letzten Jahre zusammengetragen und in einer Handreichung mit vielen Informationen und Anregungen herausgegeben. Darin liefert sie spannende Hintergründe, zum Thema beantwortet viele Fragen aus der Praxis und geht ermutigend auf Probleme und Verunsicherungen der Kolleginnen und Kollegen im Religionsunterricht ein. Die Handreichung "DiBiS_RU. Verstehen, was der digitale Wandel mit uns macht - und wie religiöse Bildung darauf antworten kann" kann kostenlos auf der [Homepage der Fachstelle 5MD \(Medien und Digitalität\) der Erzdiözese München und Freising](#) heruntergeladen werden.



DIGITALE BILDUNG IM SEMINAR RELIGIONSUNTERRICHT

Logo: © 2023 Anne Multerer

Verstehen, was der digitale Wandel mit uns macht
- und wie religiöse Bildung darauf antworten kann

Daniela Schießler

Weitere Informationen

Bildstöcke sehen - Geschichte verstehen: Frankens erste interaktive “Marterli-Rallye”

Im P-Seminar “Geschichte erleben” haben Schülerinnen und Schüler des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums in Schweinfurt mit ihrer Lehrkraft StRin Sarah Wenzel ein ganz besonderes Projekt auf die Beine gestellt: Frankens erste interaktive “Marterli-Rallye”. Mithilfe der App “Action-Bound” werden Interessierte aller Altersstufen auf eine digitale Entdeckungsreise rund um Egenhausen nahe Schweinfurt geschickt, um dort durch die Bildstöcke lebendige Einblicke in die Geschichte der Region zu erhalten. Der Rundweg, der etwa 4,5 km lang ist, eignet sich für den Sonntagnachmittag genauso wie für Wandertage, neben festem Schuhwerk ist lediglich die kostenfreie Handy-App “Action Bound” nötig. Ausführlich vorgestellt wird die Rallye auf dem [Flyer](#), den die Schülerinnen und Schüler im Seminar erstellt haben. Hier findet sich auch eine genaue Anleitung und weitere Hinweise.



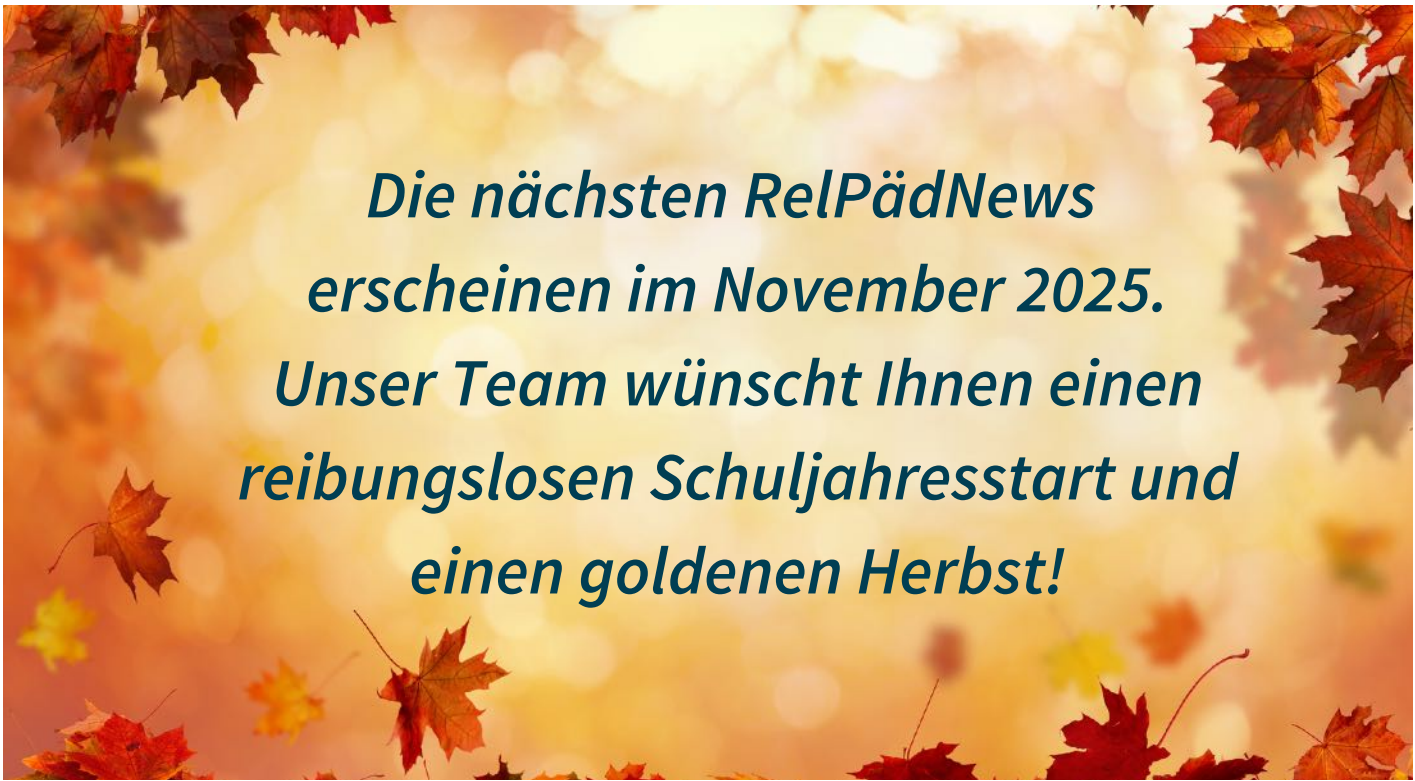
Der Mensch und die Frage “Wer bin ich?” - Lehrplanbezogene Materialien für die Q12 (gA)

Sabine Jüngling und Barbara Mack, beide Religionslehrkräfte am Alexander-von-Humboldt-Gymnasium in Schweinfurt, haben im vergangenen Jahr umfangreiches, modernes Unterrichtsmaterial für die neue Oberstufe entwickelt. Das Material, das im kommenden RelPädplus vorgestellt wird, deckt sämtliche Inhalte des LehrplanPLUS für die 12. Klasse (gA) ab und ist im Unterricht erprobt. Damit interessierte Kolleginnen und Kollegen bereits zu Beginn des Schuljahres darauf zugreifen können, wurde das erste Materialpaket zum Thema „Personalität“ vorab auf der Website relpaed.plus veröffentlicht.



RelPädplus # SAVE -THE- DATE

Der fünfte Jahrgang des **RelPädplus**, unserer Würzburger Zeitschrift für Religionspädagogik und Schulpastoral, erscheint am **15. Oktober 2025** – diesmal etwas später als gewohnt, dafür mit einer besonders reichhaltigen Ausgabe! Unter dem Titel **“Bibel und Tradition”** erwarten Sie zahlreiche Unterrichtsvorschläge, Fachartikel, Materialien zum Katholikentag 2026 in Würzburg und viele weitere spannende Beiträge. Lassen Sie sich inspirieren – die Wartezeit lohnt sich!



*Die nächsten RelPädNews
erscheinen im November 2025.
Unser Team wünscht Ihnen einen
reibunglosen Schuljahresstart und
einen goldenen Herbst!*